

Du musst glauben, du musst wagen,
Denn die Götter leihn kein Pfand,
Nur ein Wunder kann dich tragen
In das schöne Wunderland.

Aus dem Gedicht «Sehnsucht» von Friedrich Schiller

In liebender Erinnerung an

Christian Anton Malär

17. Juli 1946 – 19. Juni 2022

von Trimmis und Zürich, wohnhaft in Buch b. Frauenfeld

Bis zuletzt hat er das gemacht, was ihm wichtig war: gearbeitet und für die Menschen und die Menschlichkeit gekämpft. Er wollte und konnte sich nicht zur Ruhe setzen, denn es gab noch so vielen Menschen zu helfen. Trotz aller Widerstände hat er den Traum vom Bauernhof gelebt. Gerne wäre er noch länger geblieben, doch hat er stets gewusst, dass wenn es Zeit ist zu gehen, man gehen muss.

Die Trauernden:

*Jasmine Kleiner & Familie
Anna-Ursina, Stefan, Andreas, Ursula Malär & Familien
Albert und Andreas Malär & Familien
Freundinnen und Freunde*

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Statt Blumengaben gedenke man der Stiftung Tiere in Not – Animal Help (Stinah), c/o Krepper Spring Partner, Sophienstrasse 2,
CH-8032 Zürich. IBAN: CH0309000000901534388

Wir bitten von Kondolenzbesuchen abzusehen.

Traueradresse:
Jasmine Kleiner, Hofgut Heeren, Hauptstrasse 38,
8524 Buch b. Frauenfeld